

Fairness und Freude dominieren

Fussball Bei schönstem Wetter zeigen die jungen Kickerinnen und Kicker am Zugerland-Turnier alles, was den Fussball im positiven Sinne ausmacht: Einsatz, Begeisterungsfähigkeit, gelungene Spielzüge, tolle Tricks und natürlich jede Menge Emotionen.

Marcel Mühlbach
sport@zugerzeitung.ch

Die trotz der Hitze zahlreich zum Zugerland-Turnier erschienenen Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Das bestens organisierte Turnier der verschiedenen Altersstufen begeisterte sowohl die insgesamt über 140 teilnehmenden Mannschaften aus nah und fern (Schweiz, Deutschland, Italien) als auch sie.

An allen neun Turnierstandorten (Ägeri, Baar, Cham, Dietwil, Hünenberg, Menzingen, Rotkreuz, Steinhäusen und Zug) boten die lokalen Organisatoren Gewähr dafür, dass die vielen freiwilligen Helfer ihre Aufgaben ohne Einschränkungen wahrnehmen konnten. Diese trugen damit ihren Teil zum grössten eintägigen Fussball-Nachwuchsturnier der Schweiz bei. Einige Beispiele, die die Turnieratmosphäre verdeutlichen.

— 8.30 Uhr in Rotkreuz (B-Junioren-Turnier): Die Gästemannschaft aus Mendrisio, für deren mitgereiste Angehörige und Fans das OK dank Entgegenkommen des Sponsors Aparthotel ganz kurzfristig eine Unterkunft organisierte, hat ein paar Anliegen und Fragen. Der Präsident des lokalen Fussballklubs, Claudio Carbone, erklärt den Gästen alles höchstpersönlich und in bestem Italienisch. Mendrisio gewann dann das Turnier übrigens später.

— 9.30 Uhr in Dietwil: Zufälliges Aufeinandertreffen mit dem fast zeitgleich ankommenden Ehrengast des Turnieres, Lino Martschini, auf dem Parkplatz. Der EVZ-Topskorer hat noch keine zehn Schritte auf dem Festgelände getan, als er auch schon erkannt wird von den kleinen Fussballern: «Das isch doch dä Lino!», schaltet es aus mehreren Kehlen gleichzeitig. Sofort bildet sich eine Traube um den Publikumsliebling. Martschini, der selber auch bis im Alter von 9 Jahren



Der FC Baar (in Gelb) wird Dritter am erstmal durchgeföhrten U16-Juniorinnen-Turnier.

Bilder: Stefan Kaiser (Cham, Unterägeri, Zug, 3. Juni 2017)



Der FC Ägeri (vorne) im Derby gegen Cham bei den C-Junioren.



EVZ-Star Lino Martschini (rechts) erfüllt sämtliche Autogrammwünsche.

beim SC Emmen Fussball gespielt hat, erfüllt noch im Gehen freundlich und geduldig die ersten Autogrammwünsche, bevor er am offiziellen Standort des Termins angekommen ist.

Anschliessend werden von Martschini auf der Fussballanlage aber auch wirklich sämtliche Autogramm- und Fotowünsche erfüllt. Ein Junior von Zug 94 zieht gar spontan seine Schoner aus und

lässt sie von Lino unterschreiben, weil das Glück bringen soll. Martschini lässt es sich nicht nehmen, nach einem nochmaligen zufälligen Zusammentreffen nach einem Radiointerview mit Andy Balsiger

von Radio Central, der den ganzen Tag als Speaker am Standort Dietwil wirkte, beim Team von Zug 94 nachzufragen, wie denn das nachfolgende Spiel anschliessend gelaufen sei. Danach fuhr er nach

Betschart/Hüberli ohne Exploit

Beachvolleyball Die Steinhauserin Nina Betschart und ihre Partnerin Tanja Hüberli haben sich auf der World Tour erneut in den Top Ten klassiert. Am Drei-Sterne-Turnier in Moskau spielten die beiden nach einem Sieg und einer Niederlage um den Achtfinal-Einzug gegen ein niederländisches Duo. Das gelang mit einem 2:1-Erfolg (18:21, 21:17, 15:9), bevor gegen die Australierinnen Bawden/Clancy Schluss war. Am Schluss resultierte der 9. Platz. In der Weltrangliste belegen Betschart/Hüberli zu dieser frühen Saisonphase den fünften Platz.

An der Swiss Tour in Locarno setzte sich die Steinhauserin Nicole Eiholzer mit Dunja Gerson im kleinen Final durch. Das als Nummer 2 gesetzte Team war im Halbfinal am Topduo Heidrich/Vergé-Dépré gescheitert, das das Turnier schliesslich gewann. Für Eiholzer/Gerson ist es der erste Podestplatz in dieser Saison auf A1-Niveau. (bier)

American Football

Luzern Lions stehen im B-Final und sichern sich Heimrecht

Eine Runde vor Qualifikationschluss ist es Tatsache: Die Luzern Lions erreichen das Endspiel um den B-Meister-Titel. Dank des 28:14-Sieges im Spitzenspiel bei den Thun Tigers sind die Luzerner nicht mehr aus den beiden Spitzensplätzen zu verdrängen. Dank des gleichzeitigen Qualifikationssieges sichern sich die Lions das Heimrecht im Final vom Sonntag, 25. Juni. (mwy)

Golf

Golfclub Engelberg Titlis. Twilight Early Bird (Einzel; 0-18,4 Strokeplay; 18,5-54 Stableford; 9 Löcher). Brutto: 1. Manfred Wyler 40. 2. Cornelia Röthlin 43. 3. Franz Frommenwiler 43. – Netto: 0-18,4: 1. Cornelia Röthlin 39. 2. Manfred Wyler 38. 3. Benjamin Häuser 36. – 18,5-54: 1. Heinrich Risi 39. 2. Letizia Cathomen 36. 3. Matthias Röthlin 35.

Golf Rottal. Schweizer Meisterschaft Pitch & Putt, Qualifikationsturnier. Brutto Strokeplay (alle für den Final vom August qualifiziert): Florian Muff 78, Benedikt Muff 82, David Muff 90, Leo Muff 90, Oskar Davis 91, Theo Minder 95, Tobias Heuer 95.

Golfclub Engelberg Titlis. Migros Trophy (Einzel; Stableford; 18 Löcher). Brutto:

Männer: 1. Franz Frommenwiler 30. 2. Tino

Brand 29. 3. Allan Kenneth 26. – Frauen: 1. Cornelia Röthlin 23. 2. Celine Patt 18. 3. Kristina Roth 14. – Netto. Pro-18,0: 1. Cornelia Röthlin 39. 2. Franz Frommenwiler 35. 3. Allan Kenneth 34. – 18,1-27,0: 1. Celine Patt 39. 2. Lucas Vugts 36. 3. Isolde Braunert 35. – 27,1-45: 1. Andreas Freitag 37. 2. Sara Hurschler 36. 3. Ursula Betschart 32.

Golfclub Ennetsee Ladies-Milano-Cup (2er Scramble; Stableford; 18 Löcher). Netto:

1. Daniela Arnold/Carla Brand Uebelhart 44.

2. Margrit Furrer-Bitzl/Antoinette Julien 52.

3. Brigitte Nolfi/Eliane Müller-Kurfiss 52.

Golfclub Ennetsee. Junioren, Zugerland-Trophy (Einzel; 0-18,4 Strokeplay, ab 18,5 Stableford; 18 Löcher). Brutto:

1. Jordan Jeffries 39. – Netto. 2,0-36,9: 1.

Sophia Sindersberger 23. 2. Noelle Arnold 20.

3. Dean Hürli 18. – Ab 37,0: 1. Nicole Halter 25. 2. Nicolai Rubinski 21. 3. Magnus Senn 20.

Golfpark Holzhäusern. Migros-Team-Championship (Einzel; Stableford; 18 Löcher). Netto:

1. GC Ennetsee 145. 2. GC Lägern 143. 3. GC Oberkirch 142.

Lucerne Golf Club. Captains Prize (18 Löcher). Brutto:

1. Valentina Müller 75. – Netto.

Strokeplay:

1. Filippo Brambilla 70. 2. Leon Egger 71. 3. Sabine Wissmann 73. – Stableford:

1. Paola Müller-Sandmeier 39. 2. Chris Horrigan 39. 3. Laura Rubeli 38.

Golfclub Rastenmoos.

2. Gold-Sponsoren-Turnier. Brutto:

1. Mike Säker 41. – Gäste:

1. Dietrich Spieker 17. – Netto. Pro-18,4:

1. Andrew Davis 39. 2. Roland Lustenberger 37. 3. Manfred Pfammatter 37. – 18,5-36:

1. Pascal Imperiali 40. 2. Irene Steffen 37.

3. Rolf Bründler 35. – Gäste:

1. René Wodrich 38. 2. Markus Roth 34.

Karate

Banja Luka (BIH). Europameisterschaften,

Ju-Jitsu. Ne-Waza-System (Bodenkampf).

Bis 85 kg: 2. Daniel De Maddalena (Bilel). –

Bis 77 kg: 3. Ilke Bulut (Genf). – Duo-Sys-

tem, Mixed Classic: 3. Antonia Erni/Florian Petritsch (Kiai Cham). Bilder: www.sjv.ch.

Korball

Schweizer Feldmeisterschaft. Männer,

NLA. 3. Runde: Altstau-Kreuzlingen – Neu-

enkirch 14:13. Altstau-Kreuzlingen – Menz-

nau 13:11. Neuenkirch – Erschwil 10:8. Er-

schwil – Menzna LU 5:6. Bachs – Neuen-

kirch 12:10 – Rangliste (alle 9 Spiele): 1.

Pieterlen 17 Punkte. 2. Altstau-Kreuzlingen

14. 3. Madiswil 14. 4. Bachs 12. 5. Neuenkirch

10. 6. Menzna 7. 7. Grindel 6. 8. Nunningen

5. Erschwil 5. 10. Oberdorf-Rüttenen 0.

Männer, NLB. 3. Runde: Meltingen – Boswil

7:7. Eggenhof – Boswil 6:2. Boswil – Hoch-

wald-Gempen 7:9. – Rangliste (alle 9 Spie-

le): 1. Hochwald-Gempen und Zihlschlacht,

je 14. 3. Bätterkinden 12. 4. Eggenhof 11.

5. Neukirch-Roggwil 11. 6. Neuhausen-Löh-

ningen 9. 7. Büsingen 7. 8. Boswil 6. 9. Mel-

tlingen 4. 10. Bözberg 2.

Leichtathletik

Zofingen. Pfingstmeeting. Männer, 100 m:

1. Suganthan Somasundaram (Zürich) 10,44.

Eric de Groot (Luzern) 11,10. Kim Lenoir (Lu-

zern) 11,34. Urs Henggeler (Zug) 11,46. Jonas

Luthiger (Luzern) 11,62. Thomas Züger (Lu-

zern) 11,67. – 200 m: 1. Felix Svensson (Ge-

nève) 21,07. Eric de Groot 22,39. Nathanael

Birrer (Luzern) 22,86. Kim Lenoir 23,20.

Jonas Luthiger 23,40. Thomas Züger 23,52.

– 800 m: 1. Mohammed Ayoub Tiouali (Ba-

rein) 1:51,32. Florin Ayer (Zug) 1:55,85.

Emmanuel Schönböchler (Küssnacht) 2:00,15.

– 1500 m: 1. Tiouali 4:00,90. 7. Daniel Blättler

(Nidwalden) 4:15,09. 8. Silvan Lang (Ber-

monster) 4:15,36. – 5000 m: 1. Gerónimo

von Wartburg (Winterthur) 15:41,42. 5. Yves

Cornille (Gettnau) 16:20,93. – 110 m Hürden:

1. Tobias Furer (Zug) 14,27. – Hoch: 1. Roman

Sieber (Schaffhausen) 2,06. 8. Fabian Steffen

(Altiburon) 1,80. – Drei: 1. David Keller

(Luzern) 13,55. 4. Noah Dje (Luzern) 12,48.

Frauen, 100 m: 1. Mujinga Kamundji (Bern)

11,24. Géraldine Frey (Zug) 11,87. Silke Lem-

mens (Zug) 12,07. Julia Niederberger (Nid-

walden) 12,52. – 200 m: 1. Mujinga Kam-

undji 22,87. Inola Blatty (Rothenburg) 24,41.

Simone Stucki (Luzern) 26,82. Pascale Dur-

er (Alpnach) 26,88. – 800 m: 1. Lisa Stöckli

(Gettnau) 2:12,11. 2. Noémie Jakober (Alp-

nach) 2:13,41. Tiziana Zemp (Hitzkirch)

2:17,15. – 1500 m: 1. Eva Polito (GER) 4:54,11.

4. Rahel Blättler (Nidwalden) 4:54,54. – 100

m Hürden: 1. Noemi Zbären (Langnau) 13,22.

Sandra Röthlin (Kems) 15,10. – 300 m Hür-

den: 1. Letizia Sala (Kirchberg) 44,82. Tina

Baumgartner (Nidwalden) 45,13. – Hoch: